



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

XLII. Lucia von Bononien.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

ganzes Lebenlang so eufferig und treulich gedienet hatte. Ihr todter Leib glänzte mit wunderlicher Schönheit / daß man leichtlich daraus schliessen können die grosse Klarheit und Glori ihrer Seelen. Lop. 3. p. l. 2. cap. 11.

XLII.

Lucia von Bononien.

S Lucia Paselli von Bononien / hat den Ordens angenommen und Profels gethan in dem Jungstrawē-Kloster S. Matthia daselbsten. Sie war zwar Edles Stammes und Herkommens / aber dermassen grob von Verstand / und aller natürlichen Gaben / (doch ohne ihre Schuld) dergestalt beraubt / daß sie niemahls durch allen angewandten müglichen Fleiß / soviel fassen und begreifen können / daß sie ein wenig hätte können lesen / darumb sie als eine Lay-Schwester / anstatt des täglichen Gezeits die gewisse Pater noster und Ave Maria beten müssen. Sie erkännete aber gleich von Anfang diese ihre Unvermüglichkeit / hielt sich vor die allgeringste unter allen; Lebte in tieffester Demuth / wolte nicht bey den anderen stehen im Chor / son-

dem aufferhalb / und am alleruntersten und geringsten Ort.

Sie war nichts deftoweniger ein auß-
erlesenes Gefäß der Gnaden und Liebe Got-
tes / und aller himlischen Tugenden. Es hat
sie ihme Christus der *HEX* als eine wer-
the aufferlesene Braut vermählet mit einem
Ring / so er in ihre rechte Hand gesteckt. Es
ware auch nicht genug / daß er ihr Herz ver-
wundet hatte / sondern sie mußte auch auff ih-
rem Rücken tragen eine Wunden also tieff
und groß / daß man konte sehen biß auff ihren
blossen Rückgrad. Hat jedoch solches mit
grosser Gedult gelitten biß in ihr seliges End /
so gewesen im Jahr 1531. Mich. Pi. lib 4.
cap. 23.

XLIII.

B. Lucia Narniensis.

§. I.

Von ihrer Geburt / und Zei-
chen ihrer zukünfftigen grossen
Heiligkeit.

NArni ist eine alte Stadt in Umbria,
einer Landschaft Italia gelegen / in wel-
cher diese in der ganzen Welt weit und breit